

Umgang mit dem Klimawandel

Praxisthema

Vom Anpassungskonzept zur Steuerung von Maßnahmen

Unser Anliegen für den Erfahrungsaustausch

Trotz immer mehr Konzepten werden Kommunen anfälliger gegenüber Klimafolgen!

- Wie findet Klimaanpassung mehr Gehör?
- Wie können Folgekosten und nichtmonetäre Konsequenzen abgeschätzt werden?
- Gibt es gesamtstädtische Anpassungsbilanzen?



**Ansprechpartner/
Moderation**

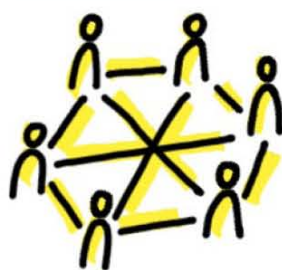
Kommunal Agentur NRW

Stefan Vöcklinghaus
Tel. 0211-4307724

voecklinghaus@kommunalagenturnrw.de

Dr. Ralf Togler
Tel. 0211-43077101

togler@kommunalagenturnrw.de



gerne in Kooperation mit

Klimaanpassungs-
ManagerInnen
StadtplanerInnen
VerkehrsplanerInnen
BürgermeisterInnen
DezernentInnen für Stadt- /
Verkehrsplanung;
Klimaschutz u.ä.



Teilnehmende



Umgang mit dem Klimawandel

Praxisthema

Vom Anpassungskonzept zur Steuerung von Maßnahmen

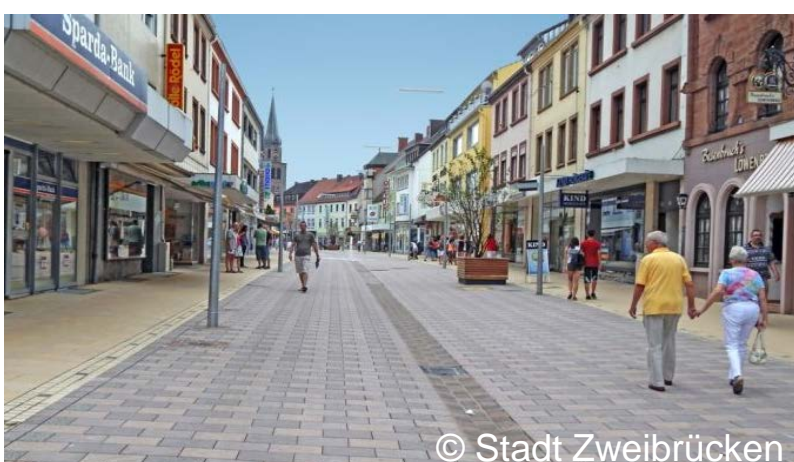


These:

Konzepte zur Klimaanpassung werden meist nur teilweise berücksichtigt bzw. erfüllt. Noch immer werden zu viele „weiter so!“ – Planungen umgesetzt. Damit werden die Städte insgesamt anfälliger – nicht resilienter.

Künftig müssen Maßnahmen bezüglich ihrer Gesamtwirkung bilanziert werden:

1. Auswirkungen auf die Klima-Sensitivität
2. Folgekosten und nichtmonetäre Konsequenzen, insbesondere für die Bevölkerung



© Stadt Zweibrücken



© Allbau AG